

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 39

Illustration: Aus der guten alten Zeit
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

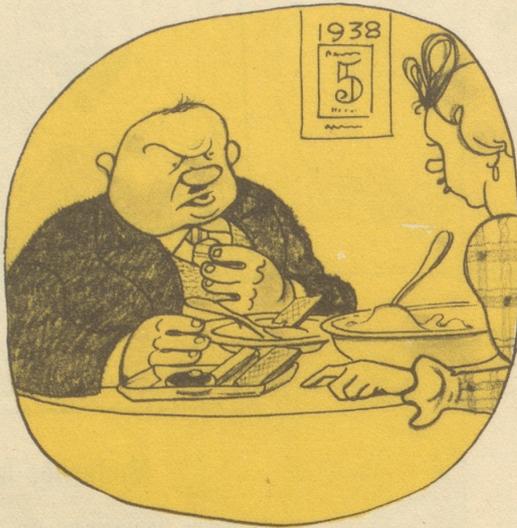
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

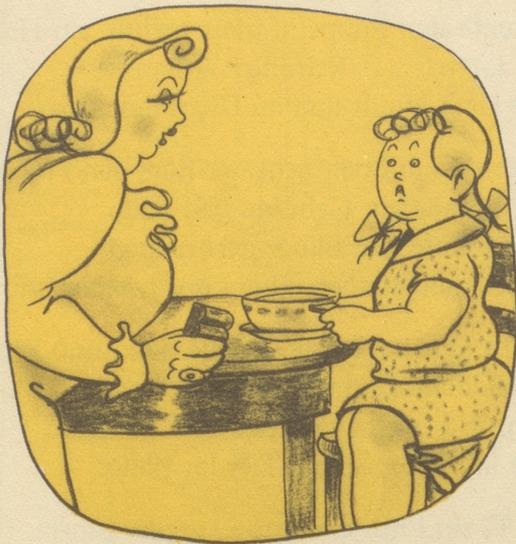
Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der guten alten Zeit



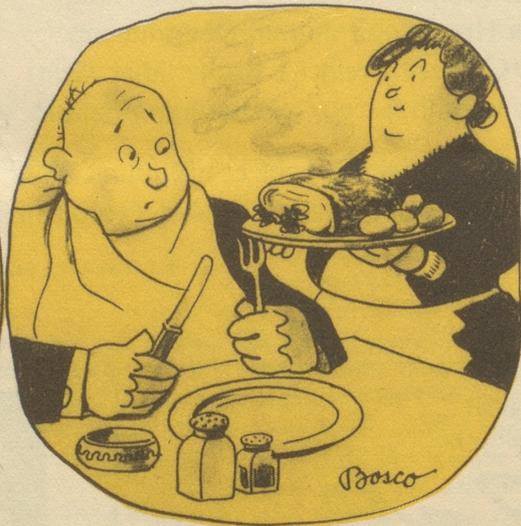
„Frau, reich mr en Cognac, ich ha z'viel gschwungene Nidel gässe!“



„Chum Schatzeli, trink schön dis Milcheli, bisch dänn es Bravs und chunsch e Schoggi über!“



„Hänzi kei Weggli meh vo geschter, de Maa vertrait 's frisch Brot nüd guet!“



„Die ganz Wuche — Tag für Tag — Chalbsbrate, Schwynigs, Rindsbrate, Gsottes — me wurd meine es gäb e kei Gflügel und kei Forälle und kei Wild!“

Das zweite Badekleid

Ein Fräulein mit übertrieben großer Sonnenbrille, aber nur der Kopf sichtbar, spricht zu einer am Ufer stehenden Freundin:

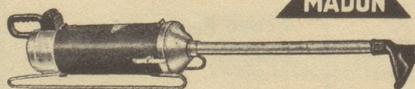
«Du was söll i au mache, ich han 's Oberteil vom Badkleid verlore?»

«Das macht nüt, chascht ja d'Sonnenbrille vornehere binde.»

Fis

STAUBSAUGER
SISSACH





**Warum plagen? Warum schinden?
Kraft und Schönheit rasch verschwinden!
Haushaltarbeit leichter tun,
Kann man mit dem SIX MADUN!**

Das Leben in New York

«Kann ich mit fünfzehn Dollars in der Woche in New York ein gutchristliches Leben führen?» erkundigt sich der junge Mann beim Berater.

«Mein guter Junge», lautet die Antwort, «Du hast wohl keine andere Wahl!»

(Aus dem Amerikanischen von F. A.)